

## Informationen zur klassischen Homöopathie

Der Begriff Homöopathie wird abgeleitet vom griechischen homoios (=ähnlich) und pathos (=Krankheit, Leiden). Das Grundprinzip der Homöopathie lautet: **Similia similibus curantur** (=Ähnliches wird mit Ähnlichem geheilt). Es wurde erstmals 1797 vom deutschen Arzt Samuel Hahnemann formuliert. In Selbstversuchen stellte er fest, dass ein Medikament, das bestimmte Symptome bei einer gesunden Person hervorrufen kann, in der Lage ist diese entsprechenden Symptome bei einem Kranken zu heilen. Bei einem seiner ersten Selbstversuche nahm er 1790 über einige Tage hinweg Chinarinde ein und entwickelte bald alle Symptome, die man von der Malaria her kannte. Es stellte sich heraus, dass genau diese Symptome (rhythmische Fieberanfälle, Kopf- und Rückenschmerzen, Frösteln und Hitzegefühl) bei einem Malaria-kranken mit Chinarinde geheilt werden konnten.

Die Homöopathie ist ein Heilverfahren, das den Menschen in seiner Ganzheit berücksichtigt. Nach dem **Individualitätsprinzip** werden zwei Patienten, die beide an Migräne leiden, zwei unterschiedliche Arzneimittel erhalten, da die Wahl des homöopathischen Arzneimittels von einer Vielzahl von Faktoren, eben der Ganzheit des Patienten, abhängt. So sind für die Verschreibung u.a. die Charaktereigenschaften des Patienten wichtig, ebenso sein Kälte und Wärmeempfinden, die Schlaflage, seine Nahrungsvorlieben und Abneigungen, die verbessernden oder verschlimmernden Faktoren etc., also Eigenschaften, die bei jedem Patienten anders ausgeprägt sind.

Hahnemann beobachtete, dass jeder lebende Organismus eine Vitalkraft oder Lebensenergie besitzt. Diese ist gewissermassen für das harmonische Zusammenwirken der verschiedenen Organe des Körpers und für die Harmonie von Körper und Geist verantwortlich. Die **Lebenskraft** schützt vor Krankheit und verleiht Immunität. Kommt es jedoch zum Ungleichgewicht oder einer Schwächung dieser Kraft, so äussert sich diese durch Alarmsignale (Symptome) und gibt dadurch zu erkennen, dass sie Hilfe und Verstärkung benötigt. Während der homöopathischen Behandlung regen die potenzierten Arzneien diese Lebensenergie dazu an, den Körper wieder ins Gleichgewicht zu bringen und sich so selbst zu heilen.

Durch die **Potenzierung**, d.h. durch sehr starke Verdünnung und Verschüttelung der Ausgangssubstanz (pflanzlichen, tierischen, oder mineralischen Ursprungs) mit Milchzucker oder Alkohol, wird die heilende Kraft der Substanz freigesetzt. Je höher die Potenz (je stärker verdünnt also die Materie ist), desto stärker und tiefgehender ist die Heilwirkung.

Bei der ersten **Behandlung** wird ein längeres Erstgespräch geführt, in dem alle möglichen Aspekte der Erkrankung und ihrer Vorgeschichte besprochen werden (Dauer: 1.5 – 2.5 Stunden). Von Bedeutung sind neben den momentanen Beschwerden auch alle vergangenen Erkrankungen sowie Erkrankungen der Familienmitglieder (Eltern, Grosseltern, Geschwister, Kinder...). Anschließend wird der Fall analysiert und ein homöopathisches Einzelmittel verordnet.

**Folgetermine** finden danach in etwa vier- bis sechswöchigen Abständen statt (Dauer ca. 30 – 60 Minuten). Bei Kindern können kürzere Abstände nötig sein. Die Folgetermine sind wichtig, um den Behandlungsverlauf seriös beurteilen und die Arzneimittel richtig anpassen zu können. Insgesamt sollten Sie sich für die homöopathische Behandlung einer chronischen Beschwerde mehrere Monate Zeit lassen.

### Tamara Lütold

Eidg. anerkannte Naturheilpraktikerin Fachgebiet Homöopathie

Pflanzschulstrasse 36 – 8004 Zürich • Seeblick 2 – 8825 Hütten

Tel +41 76 451 36 36

[www.tamaraluetold.ch](http://www.tamaraluetold.ch)

## Wichtige Hinweise:

- Bitte klären Sie für das erste Gespräch ab, ob bei Ihnen oder Ihren (genetisch verwandten) Familienmitgliedern **Erkrankungen** wie z.B. Allergien (Asthma, Heuschnupfen), Krampfadern, Mittelohrentzündungen, Mandelentzündungen, Nasennebenhöhlenentzündungen, Leistenbrüche, Migräne, Bluthochdruck, Blutungstendenzen, Hyperaktivität, Pilzinfektionen, Schilddrüsenfunktionsstörungen, Seh- und Hörschwächen, Warzen, gutartige und bösartige Tumore, Tuberkulose, Diabetes, Geschlechtskrankheiten, Rheuma, Arthrose, Gicht, Polyarthritits, Alkoholismus, Depressionen oder andere psychischen Erkrankungen, Suizide, Hautkrankheiten, Hirnschlag, Herzkrankheiten, Lähmungen, Verwachsungen, Fehl-, Früh- und Totgeburten, Bluterkrankungen, Impfschäden, Lungenkrankheiten, schwere Infektionskrankheiten, etc. aufgetreten sind. Notieren Sie sich auch allfällige eigene **Operationen, Komplikationen und Unfälle**.
- Speziell bei Kindern ist der **Verlauf von Schwangerschaft und Geburt**, sowie der Zeitpunkt von wichtigen **Entwicklungsschritten** (Krabbeln, freies Gehen, erste Worte, erste Zähne...) wichtig.
- Bitte bringen Sie eine **Kopie Ihres Impfpasses** und ein **aktuelles Foto** von sich zur ersten Konsultation mit. So kann ich mich bei späteren telefonischen Kontakten gut an Sie erinnern.
- Die Arzneimittel bestelle ich für Sie gerne direkt in der St. Peter Apotheke in Zürich. Sie werden Ihnen innerhalb von 1-2 Arbeitstagen per Post zugestellt. Es besteht auch die Möglichkeit die Bestellung direkt abzuholen: St. Peter Apotheke, St. Peterstrasse 16, 8001 Zürich. Die Apotheke ist an 365 Tagen von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet. Die mitgelieferte Einnahmeempfehlung dient gleichzeitig als Rezept, mit welchem Sie einen Teil der Kosten für die homöopathischen Arzneimittel über die Zusatzversicherung Ihrer Krankenkasse rückvergütet bekommen können (s. unten).
- Die homöopathischen Leistungen (Beratung und Arzneimittel) können über die **Zusatzversicherung** der meisten Krankenkassen abgerechnet werden. Bitte informieren Sie sich über die genauen Bedingungen direkt bei Ihrer Kasse! Der Stundenansatz für die homöopathische Beratung (auch Beratungen per Telefon oder Email) und Fallbearbeitung beträgt CHF 144.00. Es wird pro 5 Minuten abgerechnet.
- Der Behandlungserfolg ist ganz entscheidend von den **Folge-, resp. Kontrollterminen** abhängig. Nur durch rechtzeitige und regelmässige Kontrollen kann das Arzneimittel in Inhalt, Potenz und Einnahmehäufigkeit richtig angepasst werden. So wird sichergestellt, dass die Behandlung in die richtige Richtung führt und Überdosierungen verhindert werden. Zögern Sie nicht mich bei Unsicherheiten, Veränderungen des Zustands oder allgemeinen Fragen anzurufen oder per Email zu kontaktieren. Folgetermine können direkt nach der Beratung oder per Telefon oder Email vereinbart werden.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Vorbereitungen und freue mich Sie demnächst kennen zu lernen!

Freundliche Grüsse



**Tamara Lütold**

Eidg. anerkannte Naturheilpraktikerin Fachgebiet Homöopathie

Pflanzschulstrasse 36 – 8004 Zürich • Seeblick 2 – 8825 Hütten

Tel +41 76 451 36 36

www.tamaraluetold.ch

**Personalien**

Name / Vorname: .....

Bei Kindern: Name der Eltern: .....

Strasse / Nr.: .....

PLZ / Ort: .....

Telefon: .....

Email: .....

Geburtsdatum: .....

Ausbildungen / Beruf: .....

.....

.....

Alternativzusatzversicherung KK: .....

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit Ihrer Angaben. Die Patienteninformation zur klassischen Homöopathie haben Sie gelesen.

Ort / Datum: .....

Unterschrift: .....

**Tamara Lütold**

Eidg. anerkannte Naturheilpraktikerin Fachgebiet Homöopathie

Pflanzschulstrasse 36 – 8004 Zürich • Seeblick 2 – 8825 Hütten

**Tel +41 76 451 36 36**

[www.tamaraluetold.ch](http://www.tamaraluetold.ch)